
Subject: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [eddygodo](#) on Mon, 27 Jun 2022 07:14:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

zu mir: Ende 20 und Geheimratsecken. Ich habe es zwar noch nicht getestet aber ich weiß, dass mit Minoxidil oder Finasterid da nichts zurück kommen wird. Jetzt gibt es drei Möglichkeiten:

1. Ich nehme Fin damit meine Haare so bleiben wie sie jetzt sind und lebe mit meinen Haaren noch 3-10 Jahre so weiter.
2. Ich tue nichts und lasse den AGA weiter fortschreiten, der vielleicht ja sogar schon zu Ende ist.
3. Ich mache das volle Programm. Haartransplantation und danach Fin.

Ich tendiere zu 3. weil meine GHE mich schon stören und ich in meinen "besten Jahren" bin. Angenommen das ganze ist zu früh und der AGA schreitet weiter voran: Dann gibts immer noch Methoden um die Haare zu erhalten (Fin oder weitere HT). Und bis es soweit ist, ist die Technologie vermutlich sogar noch weiter. Ich bin da also sehr zuversichtlich. Selbst im ganz ganz schlimmen Fall, gibt es immer noch Haarsysteme. Allerdings habe ich große Angst, dass ich die Entscheidung bereue, weil das Ergebnis schlecht wird oder der Donorbereich danach katastrophal aussieht nach der OP. Man liest ja immer wieder von irgendwelchen Horrorgeschichten. Keiner würde, wenn er mich sieht denken ich habe Haarausfall oder GHE, da ich sie geschickt kaschiere. Dennoch bin ich kurz davor es einfach zu machen, weil z.B. das Styling zu aufwändig wird und man sich bei windigem Wetter unwohl fühlt.

Vielleicht könnt ihr mir bei der Entscheidung helfen. Denkt ihr eine HT verläuft meistens erfolgreich und nahezu jeder ist danach deutlich zufriedener als vorher? Hier gibt es ja zwei Meinungen im Forum: Möglichst lange hinauszögern und Medikamente nehmen oder möglichst früh handeln und die "jungen Jahre genießen". Würdet ihr mir ein Go geben oder sagen bloß nicht?

Fotos hatte ich bereits mal in einem anderen Thread hochgeladen, aber darum geht es hier nicht. Geht eher um die allgemeine Diskussion, ob man eurer Meinung nach bei Geheimratsecken, die einen stören schon zur HT greifen sollte oder ob man eine HT nur im "Notfall" machen sollte, wenn gar nichts mehr geht.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 27 Jun 2022 07:54:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Fotos hatte ich bereits mal in einem anderen Thread hochgeladen, Kannst se trotzdem noch mal verlinken. Wäre hilfreich.

Wenn dir deine Haare wichtig sind, würde ich schon was machen. Möglicherweise gehts auch ohne fin.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [eddygodo](#) on Mon, 27 Jun 2022 08:06:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch mal die Fotos:

<https://www.minpic.de/i/cc46/st7v8>

Meine Haare sind mir sehr wichtig. Das heißt so halten wie sie jetzt sind, ist das mindeste, aber ich kenne mich. Ich würde Fin jetzt nicht einfach so nehmen, sondern höchstens nur nach einer HT. Daher die Überlegung direkt eine HT zu machen. Spricht da was gegen? Hab irgendwie das Gefühl, dass es zu früh ist und ich zu jung bin. Eine Haaranalyse habe ich bereits gemacht, ich würde fast 3000 Grafts benötigen, was mich erstmal schockiert hat. Das ist echt eine Menge.

Ich hatte zwar schon mal einen Thread gemacht, aber möchte mich nun endgültig entscheiden. Bin also kurz davor: Entweder durchziehen und die HT machen, oder das ganze Thema ruhen lassen und zufrieden sein mit dem was man hat.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 27 Jun 2022 08:13:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde mit 1-2 Medis + Dermaroller starten, welche hier fast jeden Tag durchgekaut werden. Da kannst schon was machen. :thumbup:
Zu ner HT können dir Blacktser und daniel bestimmt weiterhelfen.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [eddygodo](#) on Mon, 27 Jun 2022 08:18:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke! Denkst du wirklich der Aufwand lohnt sich? Ich habe viel recherchiert und vorher/nachher Bilder zum Thema Medis und Dermaroller angeschaut. Aber bei keinem kamen die Haare an den Geheimratsecken zurück, wenn sie so ausgeprägt waren wie meine. Keiner hatte plötzlich wieder eine gerade Haarlinie.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 27 Jun 2022 09:43:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, auf jeden Fall lohnt sich es. Die Haare und die Geheimratsecken auf Dauer zu halten, wäre doch schon mal viel gewonnen. Lieber vorne die Ecken, als hinten ne Tonsur.

Die GHE kannst ja zur Not irgendwann zu-transplantieren lassen, wenn es dich so stört.

Ich hab damit keine Erfahrung. Blacky und Dan sagen aber bestimmt noch was dazu. ;)

Wenn du eben keine Medis verwendest, wird der HA weiter-fortschreiten, auch mit ner HT.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [positron](#) on Mon, 27 Jun 2022 09:54:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Mon, 27 June 2022 09:14

1. Ich nehme Fin damit meine Haare so bleiben wie sie jetzt sind und lebe mit meinen Haaren noch 3-10 Jahre so weiter.

Oder noch länger, wenns gut läuft

eddygodo schrieb am Mon, 27 June 2022 09:14

2. Ich tue nichts und lasse den AGA weiter fortschreiten, der vielleicht ja sogar schon zu Ende ist.

Hier kannst du dich klassischerweise an deine Vorfahren orientieren. Wenn dein Vater/Opa/Bruder den gleichen Status haben, dann wirst du den sehr wahrscheinlich auch bekommen. Es sei denn, es zeichnet sich jetzt schon ab, dass es bei dir ganz anders verläuft.

eddygodo schrieb am Mon, 27 June 2022 09:14

3. Ich mache das volle Programm. Haartransplantation und danach Fin.

Das ist die schlechteste Variante. Du kommst vor der HT wieder und stellst dann fest, dass Fin nichts für dich ist, da NW und/oder andere Bedenken ... dann haste schöne GHE aufgefüllt und die Platte wird lichter.

Ich bin der Meinung:

Niemand wird dir diese Entscheidung abnehmen können, da sie je nach Leidensdruck sehr individuell ist. Ich kenne Menschen, die gehen nicht mal mehr auf die Straße, weil sie ein graues Barthaar haben ...

Für mich wäre folgender Plan denkbar, solange man noch genügend Zeit für Experimente hat:

Den Status beobachten, ob er weiter voranschreitet. Solange er das nicht tut, zufrieden sein, wie es ist und frisurtechnisch geschickt umschiffen.

Wenn es langsam, aber doch sichtbar schlechter wird:

Erstmal Minox + Ket + evtl Dermaroller ... ein Jahr schauen ob sich was tut. Im Idealfall bleibt es stehen oder es kommt was zurück und/oder du bist zufrieden damit so wie es ist. Dann spart man sich die HT ... zumindest vorerst.

Falls sich nix tut und/oder es eher schneller schlechter wird, mit Fin anfangen und schauen wie

man es verträgt. Falls man es gut verträgt und der Haarausfall damit gestoppt ist, dann kann man über ne HT nachdenken.

Wenn ich aber höre, dass dir deine Haare sehr wichtig sind, müsstest du eigentlich schon jetzt mit Fin anfangen, mindestens 6 Monate stabilisieren und dann kann man einen Schritt weiter denken. Jedes Experiment auf der Suche nach einer schonendem Lösung "kostet" im Prinzip wertvolles Haar. Aber es ist wie immer bei diesem Thema die Frage, wie du damit umgehst.

Ich würde nur raten, keine HT ohne vorher Fin + Stabilisierung.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [Hautzer999](#) on Mon, 27 Jun 2022 09:55:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wichtig ist erstmal, dass du was machst;

dann machst du deine ersten Erfahrungen mit den Medis. Außerdem kannst du dann deinen jetzigen Status in Ruhe halten und dann nochmal in dich gehen und dir überlegen, ob du eine HT machen willst.

Da du aber hier schon Beiträge verfasst, gehe ich schwer davon aus, dass du eine HT machen willst.

Spare da nicht, übertreib es aber auch nicht mit dem Geld, dann sollte nichts schief gehen.

Fin in low dose und Minox bringen schon viel. Beides alleine eher weniger bei mir.

Dermarollen begünstigt die Wirkung der Medikamente, kannst du aber auch drauf verzichten, da der Körper dann auch heftiger reagiert, wenn du es nicht mehr machst.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [eddygodo](#) on Mon, 27 Jun 2022 12:08:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm ja ihr habt recht Leute. Dass mit der HT muss gut überlegt sein.

Vielleicht als Info: Mein Vater hat Geheimratsecken seit dem ich denken kann, aber das wars auch. Mein Opa hat dichtes Haar. Mein Onkel mütterlicherseits hat fast gar keine Haare mehr. Und ich hab Angst, dass ich nach meinem Onkel komme.

Das ist wirklich eine schwierige Entscheidung. Theoretisch einfach mit den GHE weiter leben. Aber genau das ist es ja was mich so stört. Wenn draußen einmal der Wind kommt, gehen nicht nur die Haare sondern das Selbstbewusstsein auch flöten. Da passt das Beispiel mit dem grauen Haar gut. Ich bin leider sehr eitel und kann und will das nicht abschalten.

Ich denke momentan, dass jede Entscheidung richtig sein kann. Nichts tun würde ich vielleicht bereuen, vielleicht aber auch nicht. Das selbe gilt für Medis. Eine HT könnte ich bereuen, aber es könnte auch sein, dass ich danach (auch langfristig) extrem glücklich bin.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [Tom10](#) on Tue, 28 Jun 2022 18:40:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die 3000 Grafts das war bestimmt ne Türkische Klinik, richtig? da würde ich schon mal nicht hingehen

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [positron](#) on Tue, 28 Jun 2022 18:42:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Die 3000 Grafts das war bestimmt ne Türkische Klinik, richtig? da würde ich schon mal nicht hingehen

Warum das nicht?

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [FarlaneLeft](#) on Wed, 29 Jun 2022 09:35:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geldmacherei und wenig Erfahrung. 3000 Grafts bei der Haarlinie halte ich auch für Riskant. Man sieht ja eindeutig, dass nicht nur die Ecken, sondern die gesamte Front dünner wird. Wenn du da jetzt 3000 grafts reinhämmerst und die Haare dann weiter ausfallen, wird er am Ende aussehen wie ein gerupftes Huhn. Das der Haarausfall abgeschlossen ist halte ich für unrealistisch. Ich persönlich würde jetzt erstmal stabilisieren und dann weiterschauen. Und wer weiß, am Ende ist er ein Top Responder und die Haare verdichten sich von alleine.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [Hautzer999](#) on Wed, 29 Jun 2022 10:23:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also perse von türkischen Kliniken absagen ist doch Stuss.

Ja also erstmal medikamentös behandeln 6 Monate, dann mal schauen wie man drauf reagiert, Nebenwirkungen etc, dann schauen ob es stabilisiert ist, wenn stabilisiert, dann den Rest auffüllen.

So hab ich es auch gemacht.
Ich hatte 5500 grafts.
Und alles vorne hin bis zur Kopfmitte.
Für hinten könnte man ne zweite machen, aber mit den Medikamenten tut es wohl auch.
Hatte gut neuwuchs mit Fin+Ru+Minox.
Aber fin musste ich weniger nehmen wegen NW. Hat sich aber gut eingependelt jetzt.

Pigmentierung hilft auch hinten gut.

Wichtig ist vorne schön dicht :)

Und an den Threadersteller:

Du hast nur GHE und übelste Depressionen.?
Du projizierst alles in dein Haarproblem rein.
Wenn du nur NW3 bist und deine Familie auch, beste Leben.
Schwierig ist es wenn man wie ich NW5 wird.
Wird schon. Mach dir mal keinen Kopf. :)

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [positron](#) on Wed, 29 Jun 2022 10:40:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FarlaneLeft schrieb am Wed, 29 June 2022 11:35Geldmacherei und wenig Erfahrung.
Die Türkei als Land mit wenig Erfahrung in Sachen Haartransplantation. Aha.

Die Lobby-Arbeit scheint sich ja hier gut auszuzahlen ...

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [eddygodo](#) on Thu, 30 Jun 2022 00:33:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke ich werde nichts machen und die Haare weiter beobachten. Wenn ich Glück habe und das so bleibt dann muss ich ja nicht zwingend etwas tun. Aber sobald ich unzufrieden bin mach ich einfach die HT und wenn es sein muss nehme ich auch Fin. Klar kann es sein dass hinten die Haare ausfallen aber die Haare vorne sind am wichtigsten meiner Meinung nach. Sie geben dem Gesicht einen Rahmen. Wenn hinten weiter ausfällt dann zweite dritte HT. Wenn das nicht mehr geht HT mit Körperhaaren. Wenn das auch nicht geht Pigmentierung. Wenn das auch nicht geht gibt es vielleicht neue Methoden. Ich möchte einfach positiv denken.

Zwei Fragen:

1) Denkt ihr echt das ist NW3 oder eher NW2? Mir wurde durch die Fotos zu 2800 Grafts geraten

und bei einer anderen Klinik 2000-2400.

2) Werden die lichtereren Stellen an der Haarlinie weiter ausfallen?

Ich wünschte man könnte prognostizieren ob die Haare so bleiben wie sie sind oder ob und wie stark sie noch ausfallen werden... Dann könnte man viel besser handeln/entscheiden.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [topblogcl](#) on Thu, 30 Jun 2022 02:40:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

The complete look of your internet site is remarkable, not to mention the content material!

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [positron](#) on Thu, 30 Jun 2022 05:09:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Thu, 30 June 2022 02:33Ich denke ich werde nichts machen und die Haare weiter beobachten. Wenn ich Glück habe und das so bleibt dann muss ich ja nicht zwingend etwas tun. Aber sobald ich unzufrieden bin mach ich einfach die HT und wenn es sein muss nehme ich auch Fin. Klar kann es sein dass hinten die Haare ausfallen aber die Haare vorne sind am wichtigsten meiner Meinung nach. Sie geben dem Gesicht einen Rahmen. Wenn hinten weiter ausfällt dann zweite dritte HT. Wenn das nicht mehr geht HT mit Körperhaaren. Wenn das auch nicht geht Pigmentierung. Wenn das auch nicht geht gibt es vielleicht neue Methoden. Ich möchte einfach positiv denken.

Zwei Fragen:

1) Denkt ihr echt das ist NW3 oder eher NW2? Mir wurde durch die Fotos zu 2800 Grafts geraten und bei einer anderen Klinik 2000-2400.

2) Werden die lichtereren Stellen an der Haarlinie weiter ausfallen?

Ich wünschte man könnte prognostizieren ob die Haare so bleiben wie sie sind oder ob und wie stark sie noch ausfallen werden... Dann könnte man viel besser handeln/entscheiden. Wie gesagt, wenn dann erst Fin, dann später die HT ... ob dir die Haare weiter ausfallen? Nobody knows -> an Verwandte orientieren ... wenn alle bis auf deinen Onkel volles Haar bzw. maximal GHE haben, stehen die Chancen gut, dass bei dir auch nur die GHEs kommen. Du kannst ja mal fragen wann sie bei deinen Vater kamen und vergleichen ob es bei dir auch so ist. Interessant wäre zum Beispiel auch, wessen Haarstruktur hast. Safe ist das aber alles nicht um darauf eine HT ohne Medis zu machen.

Zu deinem Status: Für mich liegt der genau zwischen den beiden 2-3. Ich persönlich würde bei dem Status noch nix machen. Du wirst vermutlich mit Anfang/Mitte 30 nochmal eine Veränderung durchmachen. Meine Haare zum Beispiel sahen mit 16 bereits wesentlich mehr

nach NW3 aus als bei dir mit Ende 20. Dafür haben sie sich bis Mitte 30 so gut wie gar nicht verändert ... oft geht das ganze Schubweise anstatt kontinuierlich ...

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [Patrick_Bateman](#) on Thu, 30 Jun 2022 10:19:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Thu, 30 June 2022 02:33eraten und bei einer anderen Klinik 2000-2400.

2) Werden die lichtereren Stellen an der Haarlinie weiter ausfallen?

Ich wünschte man könnte prognostizieren ob die Haare so bleiben wie sie sind oder ob und wie stark sie noch ausfallen werden... Dann könnte man viel besser handeln/entscheiden. Mit Ende 20 halte ich eine HT ohne vorher die Erfahrung mit Fin gemacht zu haben als riskant. Ich würde dich in den Bereich Norwood 2,5 bis 3 einordnen, die Haarlinie ist schon zurückgewichen und die GHE sind auf jeden Fall seit ein paar Jahren am zurückziehen, aber der Oberkopf und Tonsur sehen "noch" gut aus.

Ich denke mal es wird bei dir in den nächsten Jahren hinten losgehen und die Front wird weiter bröckeln, man erkennt das schon ein bisschen im Bereich direkt hinter der Haarlinie, du hast halt das klassische Male Pattern, solltest du nichts unternehmen.

Wie die anderen dir auch geraten haben, probiere Fin Oral und schau ob du den HA stabilisieren kannst, das sollte eigentlich drin sein, da dein HA nicht mega stark ist, sonst wärest du mit fast 30 Jahren eher NW4 oder höher.

Zu Dermarollen und Minox gibts viele Studien mit guten Ergebnissen, da kann man bestimmt noch das ein oder andere Haar zurückholen, ist aber auch mit etwas Aufwand verbunden.

Und dann könntest du in ein paar Jahren, solltest du mit Fin gut auskommen, eine HT machen lassen, bei der du dann die GHE und die Haarlinie wieder auffüllst, im besten Fall bleibt deine Tonsur bis dahin dicht.

Bei der Haarlinie würde ich aber vorsichtiger sein was die Anzahl der Grafts angeht, man kann einen Haufen Grafts verballern die man eventuell später mal brauchen wird. Und nicht alle Ärzte können gute Haarlinien und Tempels auffüllen.

Gibt viele die Multi Grafts dort verpflanz bekamen, das sieht dann eher bescheiden aus

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [eddygodo](#) on Thu, 30 Jun 2022 10:25:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles klar. Ich danke euch.

Laut euren Einschätzungen wird der HA aber weiter foranschreiten. Wenn ich mir jetzt sicher sein könnte dass alles so bleibt wie es jetzt ist dann würde ich nichts unternehmen. Es gibt

wahrscheinlich gar keine Möglichkeit (Haaranalyse beim Arzt, Bluttest oder sowas in der Art) um festzustellen ob der HA stehen bleibt oder?

Will es aber auch nicht unbedingt riskieren. Daher werde ich wie ihr gesagt hab mal Finasterid ausprobieren oder ich bekomme einen dummen emotionalen Push und mach direkt die HT.

Danke.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [valesk](#) on Thu, 30 Jun 2022 12:35:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Thu, 30 June 2022 12:25 Alles klar. Ich danke euch.

Es gibt wahrscheinlich gar keine Möglichkeit (Haaranalyse beim Arzt, Bluttest oder sowas in der Art) um festzustellen ob der HA stehen bleibt oder?

Danke.

Auf deinem verlinkend Bild. Das Bild ganz unten Links. Die Haare in der ersten Reihe sind Licht und miniaturisiert. Die werden in der nächsten Zeit auch ausfallen und deine Haarlinie wird mit Sicherheit an der Front weiter zurückweichen. Dein Donor schaut gut aus. Dein Spenderbereich gibt offenbar viel her. Du scheints ein guter Kandidat für eine HT zu sein. Aber die restlichen Haare werden ohne Medikation wahrscheinlich weiter zurückweichen und ausdünnen. Das kann langsam verlaufen oder auch schnell.

PS.: Willkommen im Tal der Ahnungslosen ;)

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [eddygodo](#) on Sun, 10 Jul 2022 21:58:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute ich habe mir noch mal lange Gedanken zu dem Thema gemacht und würde noch ein letztes mal eure Meinung dazu hören.

Mir ist bewusst geworden, dass ich um eine HT nicht drum herum kommen würde. Denn das was mich stört sind meine GHE. Und die werden mit keinen Medis zurück kommen. Selbst im schlimmsten Szenario, wenn die GHE aufgefüllt, aber die Tonsur sich ausdünn, hätte ich immerhin wieder eine vernünftige Haarlinie. Besser als oben komplett kahl zu sein. Und dann kann man immer noch etwas tun (Fin, zweite HT, Pigmentation, ...).

Daher wäre mein Plan: Fin ein paar Monate zur Stabilisierung und im Winter dann die HT.

Daraufhin die Haare richtig gut beobachten. Falls sie weiter ausfallen wieder Fin nehmen. Oder Fin durchgehend nehmen das muss ich mir noch überlegen.

Denkt ihr das ist eine gute Lösung?

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [FarlaneLeft](#) on Sun, 10 Jul 2022 22:10:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir gesagt: Haarausfall SICHER stabilisieren und dann HT. Du hast dunkle Haare. Wenn Du dir vorne was transplantieren lässt und der rest ausfällt kannst du dir im schlimmsten fall nichtmal eine glatze rasierem ohne dass man die stoppeln sieht. such mal entsprechende Bilder im internet. Sieht total beschissen aus.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [eddygodo](#) on Mon, 25 Jul 2022 13:50:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es sind wieder ein paar Wochen vergangen und der einzige Grund wieso ich nichts tue, sind die Nebenwirkungen von Fin. Ich habe verstanden, dass ich den HA vor einer HT stabilisieren muss. Aber ebenso habe ich zu vieles "schreckliches" zu Fin gelesen und bin selber der Meinung, dass man damit seinem Körper, bis auf den Erhalt der Haare, nichts gutes tut. Ich glaube jeder hat dafür Verständnis, dass man ungerne Jahrzehnte lang Tabletten nimmt, die direkt in den Hormonhaushalt eingreifen.

Ich bin also in einem Dilemma und denke es wird darauf hinauslaufen, dass es eine emotionale Entscheidung wird. Wenn es so weit ist werde ich wie folgt handeln: Wenn der Arzt, der eine HT macht, mir sagt ich muss auf jeden Fall Fin nehmen, dann werde ich das tun. Falls er es nicht empfiehlt, dann lass ich es. Ich weiß, es ist schlauer sein Schicksal selber in die Hand zu nehmen, aber egal ob mit oder ohne Fin, beides scheint richtig oder falsch zu sein.

Danke für eure bisherigen Kommentare.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [FarlaneLeft](#) on Mon, 25 Jul 2022 13:54:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HT ohne fin wirst du vermutlich bereuen. Wenn es soweit ist, wirst du dir in den allerwertesten beißen. Es gibt nichts schlimmeres, als eine offensichtliche HTin der Front, wenn da hinter alles fehlt. Dann lieber Vollplatte oder Haarkranz. Das muss du dir wirklich durch den Kopf gehen lassen. Wenn du zu einer guten/seriösen Klinik gehst, wird dir da aber eh das selbe gesagt.

Viel Erfolg!

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [positron](#) on Mon, 25 Jul 2022 14:26:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich gebe mal was zum Nachdenken: Wenn du bei einem Arzt sitzt, der Haartransplantationen "verkauft", kann es passieren, dass laut seiner Meinung das Weglassen von Finasterid kein Problem darstellt, obwohl das vorraussichtliche, langfristige Ergebnis offensichtlich ist. Vor allem dann, wenn der Arzt unbekannt und/oder keine Reputation hat.

Ich denke, jeder vernünftige Arzt wird dir zur Stabilisierung raten, zumindest wenn er im Sinne eines nachhaltigen Ergebnisses handelt.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [Hautzer999](#) on Mon, 25 Jul 2022 14:40:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin ausprobieren, low dose, oder topisch, wo ist das Prob ?

Hauptsache du hörst nicht wie ein "verrückter" in dich rein und flippst aus, wenn er mal nicht so hart wird wie sonst :d
Das kann tausend Gründe haben.

Wenn es vom Fin kommt merkst du es, weil es dauerhaft ist und nicht nur mal einen Tag oderso. und dann auch deutlich, nicht nu son bisschen.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [eddygodo](#) on Tue, 26 Jul 2022 08:00:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Nebenwirkungen sind ja nicht nur Erektionsprobleme. Da geht viel mehr mit einher. Erhöhter Augeninnendruck, Glaukomrisiko erhöht sich und tausend andere Dinge von denen Leute berichten. Klar ist das alles unwahrscheinlich, aber das zeigt mir, dass das Zeug nichts gutes ist.

Wäre folgender Weg nicht denkbar?:

Erst die HT machen (möglichst früh, damit möglichst wenige Grafts verwendet werden). Und falls wirklich noch viel ausfällt, dann auf Fin gehen. Falls man es dann nicht verträgt, einfach mit der Dosis runtergehen oder auf Alternativen wie Minoxidil etc. zurückgreifen.

Aber wenn ihr sagt, ne das ist alles suboptimal und das wird so nicht klappen, dann komme ich wohl nicht drum herum und muss das Risiko eingehen.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [Hautzer999](#) on Tue, 26 Jul 2022 08:10:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kannst du natürlich so machen, aber möglichst wenige grafts verpflanzen macht für mich keinen Sinn.

Schön die Front dicht machen.

Dabei Bisschen was aufsparen für hinten.

(Mir wurden z.B. 5000Grafts verpflanzt, kann aber immernoch ne 2te HT machen für hinten)

Und ansonsten hart gegen den Haarausfall vorgehen.

The Big three:

1. Minoxidil
2. Fin.
3. Keto shampoo

Und wahlweise noch

4. Dermarolling

Oder

5. PRP

Ich mach das alles und auch noch

5. RU in die Lösung...

Funktioniert super.

Aber minox+fin ist Pflicht.

Ich hatte mal ein fake minox und only fin.

Hat nicht geholfen. Alles wieder ausgefallen.

Fin stoppt den Haarausfall und Minox sorgt für neuwuchs.

Und naja die anderen Nebenwirkungen.... können passieren, daß Risiko muss man eingehen oder sich mit Platte abfinden.

Und als Kompromiss. Aufhören wenn man Nebenwirkungen hat bzw. Dosis reduzieren.

Das ist zumindest mein Plan, mit dem ich glücklich bin.

Ich rauche nicht, trinke kein Alkohol, ernähre mich gesund, mache sport.

Ist ein Risiko dass ich akzeptiere.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [eddygodo](#) on Tue, 26 Jul 2022 11:39:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das hört sich doch gut an, wünsche dir das beste.

Mein Vorgehen für die nächsten 5 Jahre wäre wie folgt:

- Wenn die Haare so bleiben wie jetzt: Nichts tun.
- Wenn die Haare auch nur ein bisschen mehr ausfallen: HT (benötige ca. 2400 Grafts).
- Falls die Haare nach der HT weiter ausfallen: Fin und ggf. zweite HT.

Ich denke, ich habe genug Spenderhaare, sodass ich das Risiko eingehen kann. Werde da aber noch mal den Arzt fragen. Im besten Fall brauche ich bei diesem Vorgehen gar keine Medikamente. Ich muss danach halt meinen weiteren Haarausfall penibel beobachten. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass ich Fin überhaupt nicht vertrage und alle Haare ausfallen: Da hilft eh nur noch Glatze rasieren, Buzzcut oder Haarsystem. Ob ich dann eine HT hatte oder nicht ist eh egal.

Edit: Ich glaube ehrlich gesagt aber, dass sobald ich eine Verschlechterung sehe, ich der erste sein werde der Fin besorgt. Meine Eitelkeit wird früher oder später gewinnen. :lol: Hoffentlich treffe ich keine Entscheidung, die ich früher oder später bereue.

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [positron](#) on Tue, 26 Jul 2022 17:33:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eddygodo schrieb am Tue, 26 July 2022 13:39 Da hilft eh nur noch Glatze rasieren, Buzzcut oder Haarsystem. Ob ich dann eine HT hatte oder nicht ist eh egal.

Auch hier nochmal der Hinweis: Es ist für eine Glatze nicht egal, ob man eine HT hatte oder nicht. Den Eingriff wird man dann sehen, da er Narben hinterlässt.

Eins kann ich dir sagen: Du wirst mit jeder Situation klar kommen (müssen), ob du dir das jetzt vorstellen kannst oder nicht. Es ist mühsig hinterher darüber zu philosophieren was wie ausgegangen wäre ... macht man keine HT hat man Glatze, macht man eine, fallen die Haare weiter aus und man rasiert sich eine Glatze die beschissener aussieht als ohne HT ... nimmt man Fin, hat man die bekannten Probleme ... vielleicht stirbt man auch an einer Entzündung nach der OP ... who knows ... alles im Leben ist am Ende ein Risiko und wenn das Haupthaar das einzige Problem ist, läuft das Leben ziemlich gut würde ich mal meinen ...

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [dreg](#) on Tue, 26 Jul 2022 18:42:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

positron schrieb am Tue, 26 July 2022 19:33 ...wenn das Haupthaar das einzige Problem ist..... Das ist ja das Dumme - dass es das bei den meisten Betroffenen eben bei weitem nicht ist.. :yawn:

Subject: Aw: Besser früh handeln oder solange warten wie es nur geht?

Posted by [eddygodo](#) on Fri, 19 Aug 2022 16:15:21 GMT

Danke nochmal für die bisherigen Antworten. Ohne Finasterid begeben sich mich in ein Risiko, das fatale Folgen haben kann (Betonung auf kann).

Ich sage zu Fin nicht nein, aber möchte es auch ungerne jetzt einfach ein Leben lang nehmen. Wäre nicht folgender Plan denkbar?

1. Fin für paar Monate nur testen (Sinn ist hierbei nur um zu sehen ob man es überhaupt vertragen würde)
2. Kurz vor HT Fin absetzen
3. HT machen und kein Fin nehmen. Nach der HT den Haarausfall penibel beobachten und falls die restlichen Haare weiter und schnell ausfallen wieder Fin nehmen. Falls sie erst nach 10 Jahren ausfallen zweite HT machen.

Schritt 1 und 2 könnte man finde ich sogar weglassen, da ich stark davon ausgehe dass ich keine Nebenwirkungen haben werde und wenn doch dann einfach mit Pausen arbeiten und Dosis reduzieren.

Warum kein Fin vor HT? Weil: <https://youtu.be/drTFdNXX-Vc>

Wenn ihr das auch für keinen guten Plan haltet: Gibt es eurer Meinung nach irgendeine Möglichkeit eine HT zu machen und Fin nur auf „Beobachtung“ zu nehmen?
